



# Amtsblatt für den Landkreis Rosenheim

Nr. 03

Rosenheim, 28.02.2020

166. Jahrg.

## INHALTSÜBERSICHT

### Verfassung und Allgemeine Verwaltung

Vollzug der Baugesetze; Errichtung einer Terrassenüberdachung, Fl. Nr. 330/2 Gemarkung Bad Aibling .....	57
--	----

### Landwirtschaft, Forst, Jagd, Fischerei

Vollzug der Jagdgesetze; Verordnung des Landratsamtes Rosenheim über das Wildschutzgebiet Maurach, Gemeinde Aschau im Chiemgau .....	58
--	----

### Wirtschaft, Arbeit, gewerblicher Verbraucherschutz, Verkehr, Energie

Vollzug der Wassergesetze; Bekanntmachung zur Verordnung des Landratsamtes Rosenheim über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Großkarolinenfeld im Landkreis Rosenheim für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserbe- schaffungsverbandes Tattenhausen (Brunnen I und III Kapellenfeld und Brunnen II Kirchsteig) vom 21.01.2020 .....	60
Vollzug des KommZG; Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing und den Gemeinden Albaching und Pfaffing zur Übertragung der Aufgabe der Wasserversorgung .....	61

### Bekanntmachung der Gemeinden und Zweckverbände und sonstiger Behörden

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 des Zweckverbandes Abfallverwertung Südostbayern (ZAS) .....	64
--	----

### Sonstiges

Bekanntmachung der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg .....	65
Bekanntmachung der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling .....	66

### Dieser Ausgabe liegt als Anlage bei:

Anlage 1 zum  
Vollzug der Jagdgesetze;  
Verordnung des Landratsamtes Rosenheim über das Wildschutzgebiet Maurach, Gemeinde Aschau im Chiemgau

Anlage 2 zum  
Vollzug der Wassergesetze;  
Bekanntmachung zur Verordnung des Landratsamtes Rosenheim über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Groß-  
karolinenfeld im Landkreis Rosenheim für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserbeschaffungsverbandes  
Tattenhausen (Brunnen I und III Kapellenfeld und Brunnen II Kirchsteig) vom 21.01.2020

Herausgeber: Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim, Tel. 08031 392-1015  
Jahresbezugsgebühr einschließlich Postzustellung 40 EURO  
zusätzlich 2 EURO Verwaltungsgebühr bei erstmaliger Bestellung.  
Im Internet unter: [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) – Aktuelles – Pressemitteilungen, Publikationen

### **NACHRUUF**

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Kollegen

#### **Herrn Lazar Milinovic**

Herr Milinovic war von Februar 1985 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im August 1995 als amtlicher Tierarzt für die Fleischbeschau beim Landkreis Rosenheim beschäftigt.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.  
Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Für den Landkreis Rosenheim

Für den Personalrat

Josef Huber  
stellv. Landrat

Luise Bauer  
Personalratsvorsitzende

### **NACHRUUF**

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Kollegen

#### **Herrn Hans Wohlschlager**

Herr Wohlschlager war von April 1954 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Februar 1994 beim Kreisbauhof Riedering beschäftigt.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.  
Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Für den Landkreis Rosenheim

Für den Personalrat

Josef Huber  
stellv. Landrat

Luise Bauer  
Personalratsvorsitzende

## **NACHRUUF**

Tief betroffen und traurig nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kollegen

### **Herrn Franz Weideneder**

Er trat im Jahr 1986 in den Dienst des Landkreises Rosenheim ein und war zuletzt im Büro des Landrats tätig.

Durch seine freundliche Art und seine Einsatzbereitschaft hat er im Kollegenkreis bleibende Wertschätzung erworben. Wir haben ihn als immer verlässlichen, loyalen und hilfsbereiten Menschen erlebt. Wir werden ihn nicht vergessen.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Für den Landkreis Rosenheim

Für den Personalrat

Josef Huber  
stellv. Landrat

Luise Bauer  
Personalratsvorsitzende

## VERFASSUNG UND ALLGEMEINE VERWALTUNG

**Vollzug der Baugesetze;  
Errichtung einer Terrassenüberdachung, Fl. Nr. 330/2  
Gemarkung Bad Aibling**

Bauherr: Brigitte Reinhart, Münchner Str. 36, 83043 Bad Aibling  
Bauvorhaben: Errichtung einer Terrassenüberdachung  
Bauort: Bad Aibling Münchnerstr. 36  
Gemarkung: Bad Aibling  
Flurnummer: 330/2

Das Landratsamt Rosenheim erlässt folgenden Bescheid:

### **Baugenehmigung**

A. Der Bauantrag wird nach Maßgabe der eingereichten Bauvorlagen im vereinfachten Verfahren genehmigt.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie **Klage** erheben. Die Klage müssen Sie **innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides** beim

Bayerischen Verwaltungsgericht in München,  
Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München,  
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München,

**schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle** dieses Gerichts erheben. Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht München auch **elektronisch** nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

**In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten** (Freistaat Bayern) **und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen**, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid beifügen (in Urschrift, in Abschrift oder in Ablichtung), ferner zwei Abschriften oder Ablichtungen der Klageschrift für die übrigen Beteiligten.

### **Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
- Nähere Informationen zur elektronischen Klageerhebung sind der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmen.
- Kraft Bundesrechts ist bei Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

**Hinweis:** Die Frist zur Einlegung des Rechtsbehelfs wird mit dem Tag der Zustellung in Lauf gesetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können während der Amtsstunden im Landratsamt Rosenheim, Bauabteilung, Wittelsbacherstr. 53, 83022 Rosenheim, Zimmer 01.613, eingesehen werden.

Landratsamt Rosenheim  
Rosenheim, 17.02.2020

gez.

Schlehan

# **LANDWIRTSCHAFT, FORST, JAGD, FISCHEREI**

**Vollzug der Jagdgesetze;**

**Verordnung des Landratsamtes Rosenheim über das Wildschutzgebiet Maurach, Gemeinde Aschau im Chiemgau**

## **V E R O R D N U N G**

**des Landratsamtes Rosenheim über das Wildschutzgebiet Maurach, Gemeinde Aschau im Chiemgau**

**vom 22. Januar 2020**

Auf Grund von Art. 21 Abs. 1 - 3, Art. 52 Abs. 3, und Art. 49 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Jagdgesetzes vom 13. Oktober 1978 (BayRS V S. 595, BayRS 792-1-L), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 345 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) erlässt das Landratsamt Rosenheim folgende Verordnung:

### **§ 1**

#### **Schutzgegenstand**

Das Rotwildwintergatter Maurach, Gemeinde Aschau im Chiemgau, wird als Wildschutzgebiet ausgewiesen.

### **§ 2**

#### **Wildschutzgebietsgrenzen**

1. Das Wildschutzgebiet hat eine Größe von ca. 28 ha. Es liegt in der Gemarkung Sachrang, Gemeinde Aschau im Chiemgau
2. Die Grenzen des Wildschutzgebietes sind in den Karten im Maßstab 1:10.000 (Anlage 1) und 1:25.000 (Anlage 2) dargestellt, die Bestandteil dieser Verordnung sind. In der Natur ist der Grenzverlauf anhand des installierten Zauns des Wintergatters Maurach erkennbar.

### **§ 3**

#### **Schutzzweck**

Zweck der Ausweisung des Wildschutzgebietes Maurach ist der Schutz und die Erhaltung des Rotwildes sowie die Verhütung von Wildschäden durch eine möglichst ungestört durchführbare Rotwildfütterung. Durch die unmittelbare Nähe der Fütterung zum Sanierungsgebiet Blattgraben wurde der Bau eines Wintergatters notwendig. Das Rotwild hat dort somit einen Zwangseinstand während der Fütterungsperiode.

### **§ 4**

#### **Verbot**

Das Wildschutzgebiet darf in der Zeit vom 01. November bis 31. Mai jeden Jahres nicht betreten werden.

### **§ 5**

#### **Ausnahmen**

Ausgenommen vom Betretungsverbot nach § 4 dieser Verordnung ist die ordnungsgemäße jagdliche, land-, forst-, und fischereiwirtschaftliche Nutzung

## **§ 6** **Befreiungen**

Vom Verbot des § 4 dieser Verordnung kann das Landratsamt Rosenheim im Einzelfall Befreiungen erteilen, wenn

1. überwiegende Gründe des Gemeinwohls die Befreiung erfordern oder
2. die Befolgung des Verbots zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung mit dem Schutzzweck vereinbar ist oder
3. die Durchführung der Vorschrift zu einer nicht gewollten Beeinträchtigung von Natur und Landschaft führen würde.

## **§ 7** **Ordnungswidrigkeiten**

Nach Art. 56 Abs. 1 Nr. 15 Bayerisches Jagdgesetz kann mit Geldbuße bis zu EUR 5.000,-- belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Verbot des § 4 dieser Verordnung zuwiderhandelt.

## **§ 8** **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt eine Woche nach Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Rosenheim in Kraft. Sie gilt bis sie außer Kraft gesetzt wird, längstens jedoch 20 Jahre.

Landratsamt Rosenheim  
Rosenheim, den 22.01.2020

gez.

Josef Huber  
stellv. Landrat

## **WIRTSCHAFT, ARBEIT, GEWERBLICHER VERBRAUCHERSCHUTZ, VERKEHR, ENERGIE**

**Vollzug der Wassergesetze;**

**Verordnung des Landratsamtes Rosenheim über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Großkarolinenfeld im Landkreis Rosenheim für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserbeschaffungsverbandes Tattenhausen (Brunnen I und III Kapellenfeld und Brunnen II Kirchsteig) vom 21.01.2020**

### **B e k a n n t m a c h u n g**

Mit der Verordnung des Landratsamtes Rosenheim über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Großkarolinenfeld im Landkreis Rosenheim für die öffentliche Wasserversorgung des Wasserbeschaffungsverbandes Tattenhausen (Brunnen I und III Kapellenfeld und Brunnen II Kirchsteig) vom 21.01.2020, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 01 des Landkreises Rosenheim vom 31.01.2020, wurde fälschlicherweise eine veraltete Anlage 1 (Fassungsbereich Brunnen II) veröffentlicht, in der noch die alte Grenze der Schutzzone II dargestellt ist. Wie aus der richtig veröffentlichten Anlage 3 (Schutzgebietsplan) ersichtlich ist, hat sich die Grenze nach nochmaliger Überprüfung des Wasserschutzgebietes verändert und der Umgriff der engeren Schutzzone um den Brunnen II Kirchsteig verringert.

Die Anlage 1 (Fassungsbereich Brunnen II) der Verordnung vom 21.01.2020 wird daher wegen der enthaltenen offenbaren Unrichtigkeit durch die im Anhang beigefügte neue Anlage 1 (Fassungsbereich Brunnen II) ersetzt.

Landratsamt Rosenheim  
Rosenheim, den 21.02.2020

gez.

Josef Huber  
stellv. Landrat

(EAP. 8631)



## **Vollzug des KommZG;**

### **Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing und den Gemeinden Albaching und Pfaffing zur Übertragung der Aufgabe der Wasserversorgung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Albaching und der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffing sowie die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing haben in der Sitzung vom 21.01.2020, vom 16.01.2020 bzw. vom 13.02.2020 nachstehende „Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Aufgabe der Wasserversorgung“ beschlossen.

Die Zweckvereinbarung wurde gemäß Art. 12 Abs. 2 KommZG vom Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet 21, mit Schreiben vom 26.02.2020 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Zweckvereinbarung wird hiermit zur Erlangung der Rechtswirksamkeit bekannt gemacht:

#### **Zweckvereinbarung**

zwischen

der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing  
vertreten durch den Gemeinschaftsvorsitzenden, Lorenz Ostermaier  
Schulstr. 3, 83539 Pfaffing  
-nachfolgend „Verwaltungsgemeinschaft“ genannt

und

der Gemeinden Albaching  
vertreten durch den Ersten Bürgermeister Franz-Xaver Sanftl  
Schulstr. 3, 83539 Pfaffing

sowie

der Gemeinden Pfaffing  
vertreten durch den Zweiten Bürgermeister Tobias Forstner  
Schulstr. 3, 83539 Pfaffing

-nachfolgend „Gemeinden“ genannt

Die Verwaltungsgemeinschaft und die Gemeinden schließen nach Art. 7 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1994 (GVBl. S. 555; 1995 S. 98, BayRS 2020-6-1-I), zuletzt geändert durch § 6 des Gesetzes vom 22. März 2018 (GVBl. S. 145), folgende

#### **Z W E C K V E R E I N B A R U N G**

##### **§ 1**

##### **Gegenstand der Vereinbarung**

- (1) Die Gemeinden übertragen der Verwaltungsgemeinschaft die Aufgabe, für die Grundstücke in den Gemeinden Albaching und Pfaffing die öffentliche Wasserversorgung zu übernehmen.
- (2) Die Verwaltungsgemeinschaft erklärt sich zur Übernahme der in Abs. 1 aufgeführten Aufgabe nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen bereit.

##### **§ 2**

##### **Übertragung von Befugnissen und Satzungsrecht**

- (1) Die Gemeinden übertragen der Verwaltungsgemeinschaft alle zur Erfüllung der in § 1 bezeichneten Aufgabe notwendigen Befugnisse.
- (2) Die Gemeinden übertragen der Verwaltungsgemeinschaft das Recht, die zur Erfüllung der in § 1 bezeichneten Aufgabe notwendigen Satzungen zu erlassen.

### **§ 3 Aufgabenerfüllung**

- (1) Die Gemeinden gestatten der Verwaltungsgemeinschaft, die zur Wasserversorgung in dem in § 1 bezeichneten Gebiet notwendigen Wasserversorgungsanlagen zu errichten, zu ändern und zu betreiben. Die Nutzung der hierfür benötigten Grundstücke (z.B. öffentliche Straße) der Gemeinden wird kostenlos gestattet.
- (2) Die Gemeinden gestatten der Verwaltungsgemeinschaft Vereinbarungen über den Bezug oder die Lieferung von Wasser mit anderen Körperschaften zu schließen.

### **§ 4 Störungen**

Die Verwaltungsgemeinschaft und die Gemeinden verpflichten sich, sich gegenseitig unverzüglich zu unterrichten, wenn sie von Tatsachen Kenntnis erlangen, die den ordnungsgemäßen Betrieb der Wasserversorgungsanlage stören könnten.

### **§ 5 Haftung**

- (1) Die Verwaltungsgemeinschaft haftet nicht für Schäden, die durch Betriebsstörungen oder Außerbetriebsetzung der Anlage, wegen Erneuerungs- oder Unterhaltungsarbeiten sowie infolge von unabwendbaren Naturereignissen in dem in § 1 genannten Gebiet hervorgerufen werden.
- (2) Im Übrigen haftet die Verwaltungsgemeinschaft für Schäden, die sich aus der Benützung der Wasserversorgungsanlage in dem in § 1 genannten Gebiet ergeben nur dann, wenn einer Person, für welche die Verwaltungsgemeinschaft verantwortlich ist, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

### **§ 6 Meinungsverschiedenheiten**

- (1) Bei Meinungsverschiedenheiten aus dieser Vereinbarung, die nicht im gegenseitigen Einvernehmen ausgeräumt werden können, ist das Landratsamt Rosenheim als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zur Schlichtung anzurufen.
- (2) Der Rechtsweg vor den Verwaltungsgerichten wird durch die Regelung in Abs. 1 nicht ausgeschlossen.

### **§ 7 Laufzeit, Kündigung, Auseinandersetzung**

- (1) Diese Zweckvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Eine ordentliche Kündigung kann nur unter Einhaltung einer Frist von zwei Jahren, jeweils zum 31. Dezember eines Jahres, erfolgen.
- (3) Die Vorschriften des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) hinsichtlich einer außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.
- (4) Wird die Zweckvereinbarung aufgehoben, so haben die Beteiligten eine Auseinandersetzung anzustreben, die eine ordnungsgemäße Wasserversorgung des in § 1 genannten Gebietes gewährleistet.

### **§ 8 Schriftformerfordernis**

Ergänzungen bzw. Änderungen, sowie Erweiterung und Kündigung dieser Zweckvereinbarung bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind unzulässig.

### **§ 9 Genehmigungspflicht**

Der Abschluss dieser Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Gleiches gilt für die Änderung und Aufhebung der Zweckvereinbarung.

**§ 10**  
**Ausfertigung**

Jeder Beteiligte erhält eine unterzeichnete Ausfertigung dieser Zweckvereinbarung.

**§ 11**  
**Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Zweckvereinbarung unwirksam sein, wird dadurch die Gültigkeit dieser Zweckvereinbarung insgesamt nicht berührt, wenn anzunehmen ist, dass die Beteiligten die Zweckvereinbarung auch ohne die unwirksame Regelung geschlossen hätten. Unwirksame Bestimmungen sind im Sinne des Vereinbarungszweckes umzu-  
deuten oder zu ergänzen. Das Gleiche gilt, wenn sich eine regelungsbedürftige Lücke herausstellt.

**§ 12**  
**Inkrafttreten**

Diese Zweckvereinbarung tritt einen Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing

Gemeinde Albaching

Gemeinde Pfaffing

Pfaffing, den 20.02.2020

Albaching, den 20.02.2020

Pfaffing, den 20.02.2020

gez.

gez.

gez.

.....  
Lorenz Ostermaier  
Gemeinschaftsvorsitzender

.....  
Franz-Xaver Sanftl  
Erster Bürgermeister

.....  
Tobias Forstner  
Zweiter Bürgermeister

Diese Zweckvereinbarung wird auch im Internet unter der Adresse  
[www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) (Aktuelles/Pressemitteilungen, Publikationen/Amtsblatt) veröffentlicht.

Landratsamt Rosenheim  
Rosenheim, 26.02.2020

gez.

Mandl  
Regierungsrätin

## **BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDEN UND ZWECKVERBÄNDE UND SONSTIGER BEHÖRDEN**

### **Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 des Zweckverbandes Abfallverwertung Südostbayern (ZAS)**

Auf Grund § 36 Abs. 1 der Verbandssatzung weist der Zweckverband Abfallverwertung Südostbayern auf die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 des ZAS vom 28. Januar 2020 im Oberbayerischen Amtsblatt Nr. 3 vom 07. Februar 2020 der Regierung von Oberbayern hin.

Burgkirchen, den 24.02.2020

gez.

Moser  
Kfm. Werkleiter

## SONSTIGES

### B e k a n n t m a c h u n g

der

**Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn**

Aufgebot für Sparurkunden gemäß § 25 SpkO, Art. 34 - 42 AGBGB.

Nachstehende Sparurkunden wurden zu Verlust gemeldet und werden öffentlich aufgeboden:

Sparurkunden Nr.: 3161213289  
ausgestellt auf: Dietlinde Juran  
Antragsteller des  
Aufgebotsverfahrens: Dietlinde Juran

An den Inhaber der Urkunde ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ab heute seine Rechte unter Vorlage der Urkunde bei der Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn anzumelden, widrigenfalls die Urkunde für kraftlos erklärt wird.

Wasserburg am Inn, den 28.02.2020

KREIS- UND STADTSPARKASSE WASSERBURG AM INN

### B e k a n n t m a c h u n g

der

**Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn**

Aufgebot für Sparurkunden gemäß § 25 SpkO, Art. 34 - 42 AGBGB.

Nachstehende Sparurkunden wurden zu Verlust gemeldet und werden öffentlich aufgeboden:

Sparurkunden Nr.: 3161395318, 3163335478, 3165145750, 3165063078  
ausgestellt auf: Marie Acton  
Antragsteller des  
Aufgebotsverfahrens: Ian David Lipscome

An den Inhaber der Urkunden ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ab heute seine Rechte unter Vorlage der Urkunden bei der Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn anzumelden, widrigenfalls die Urkunden für kraftlos erklärt wird.

Wasserburg am Inn, den 28.02.2020

KREIS- UND STADTSPARKASSE WASSERBURG AM INN

## **Bekanntmachung der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling**

Aufgebot für Sparurkunden gemäß Art. 33-42 AGBGB

Folgende Sparurkunden wurden zu Verlust gemeldet und werden öffentlich aufgeboden:

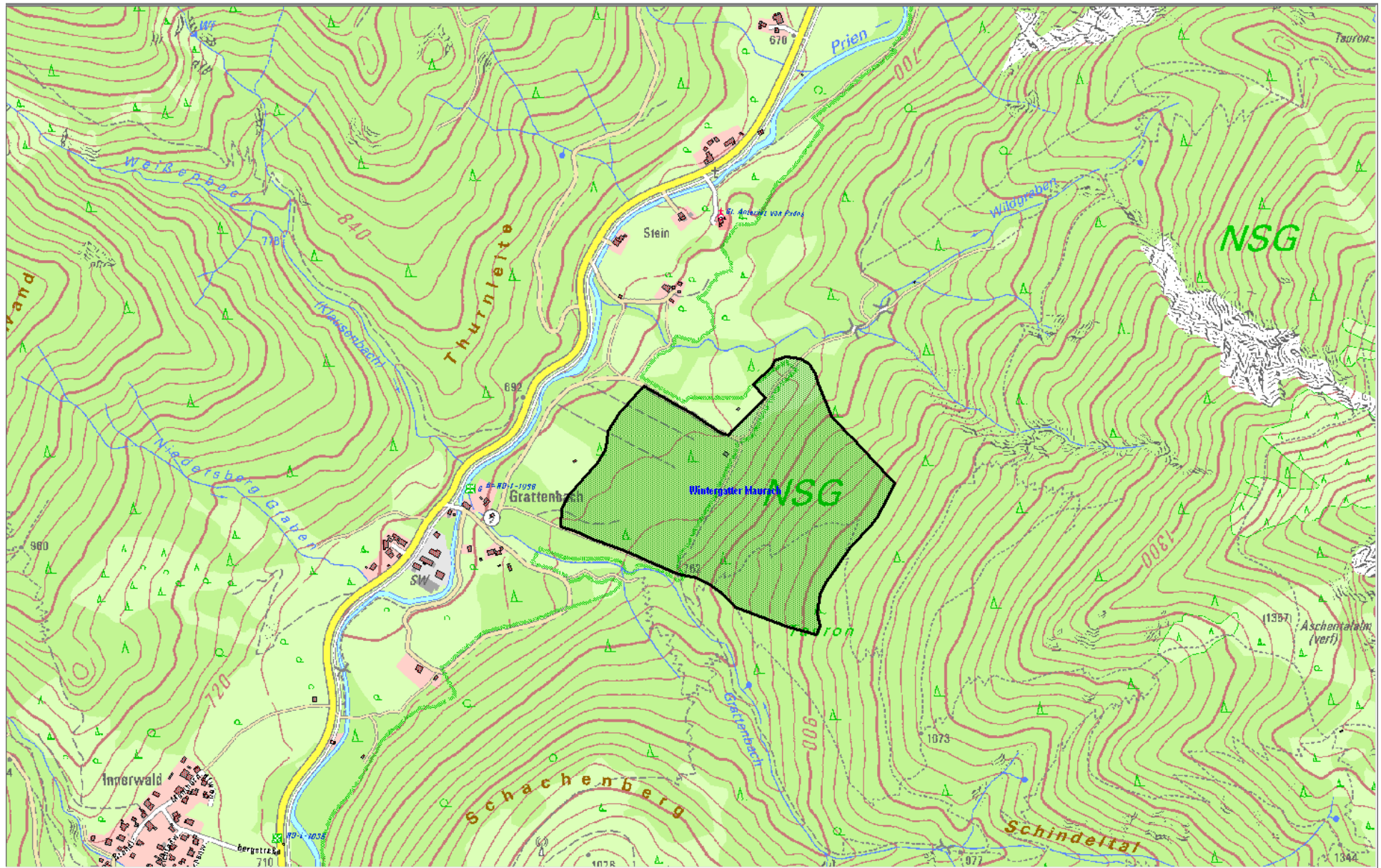
Sparkassenbuch Nr.            3005940469

Das Aufgebot ist im Schalterraum der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, Kufsteiner Str. 1-5, 83022 Rosenheim veröffentlicht.

An den Inhaber der Urkunde ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ab heute seine Rechte unter Vorlage der Urkunde bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling anzumelden, widrigenfalls die Urkunde für kraftlos erklärt wird.

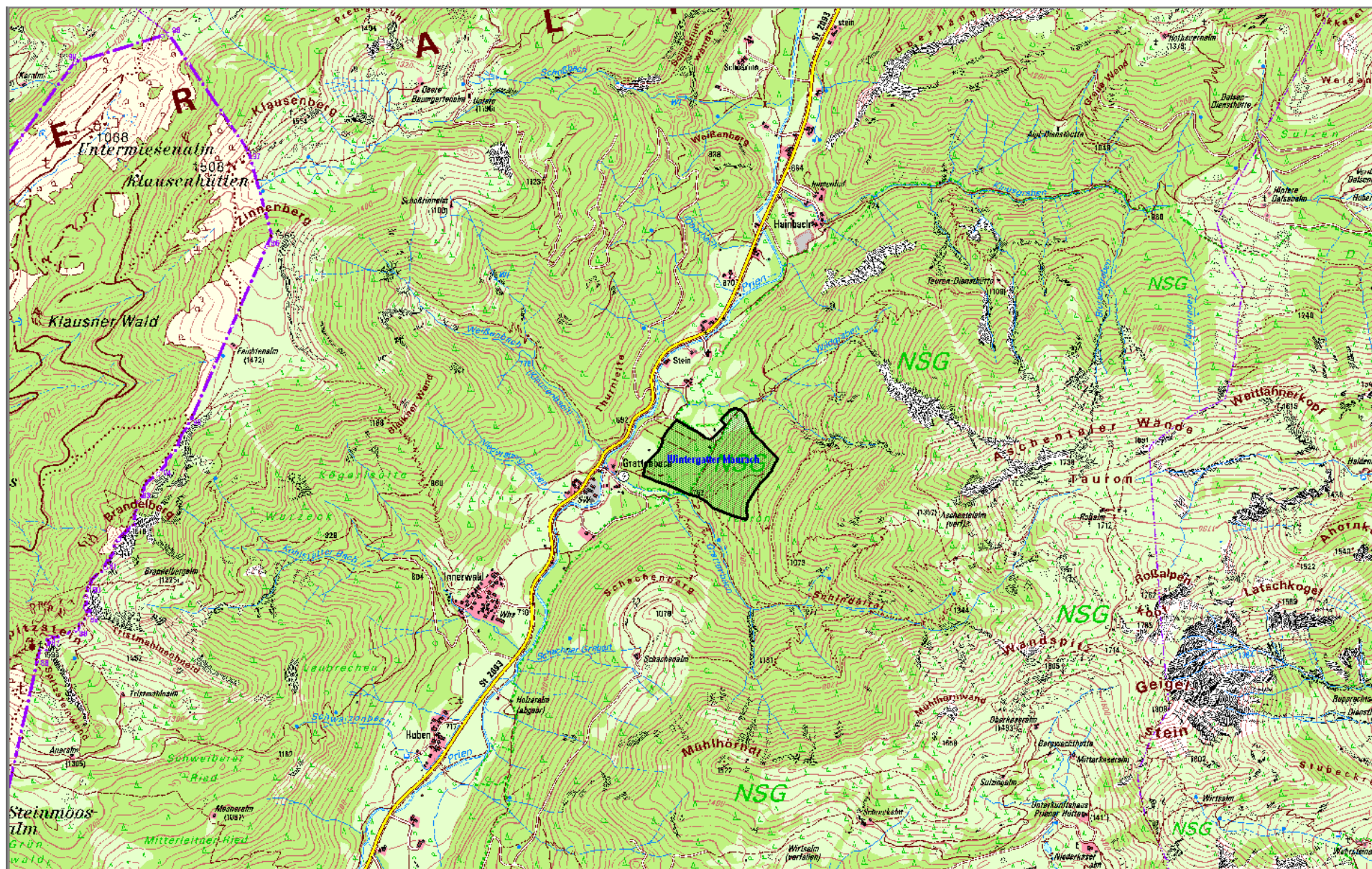
Bad Aibling, den 30.01.2020

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling  
Vorstand



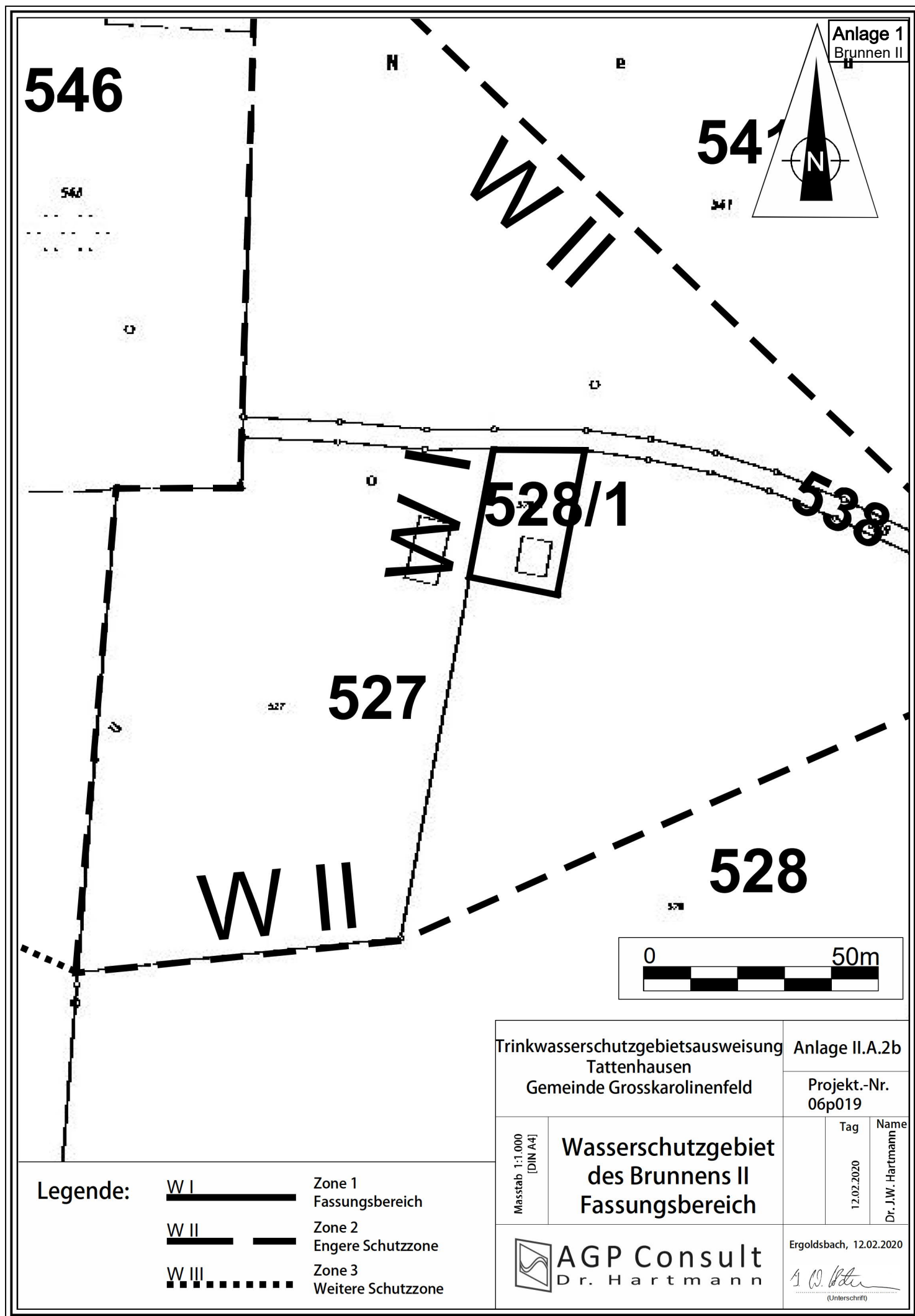
Anlage 1: Wildschutzgebiet Maurach, Gemeinde Aschau im Chiemgau, Maßstab 1 : 10.000





Anlage 2: Wildschutzgebiet Maurach, Gemeinde Aschau im Chiemgau, Maßstab 1 : 25.000





Legende:

W I	Zone 1
W II	Zone 2
W III	Zone 3
	Weitere Schutzzone

Trinkwasserschutzgebietsausweisung  
Tattenhausen  
Gemeinde Grosskarolinenfeld

Anlage II.A.2b

Projekt.-Nr.  
06p019

Masstab 1:1.000  
[DIN A4]

Wasserschutzgebiet  
des Brunnens II  
Fassungsbereich

Tag

12.02.2020

Name

Dr. J.W. Hartmann



AGP Consult  
Dr. Hartmann

Ergoldsbach, 12.02.2020

*(Signature)*  
(Unterschrift)